

DER ERLÖSUNGSPLAN



WAS IST DER ERLÖSUNGSPLAN?

Der **Erlösungsplan*** ist Gottes Plan für das Glücklichein seiner Kinder. Er beruht auf dem **Sühnopfer** Jesu Christi. Wenn Sie die Lehren Jesu Christi beherzigen, finden Sie in diesem Leben beständigen inneren Frieden und nach dem Tod ewige Freude.

Wenn Sie sich mit dem Erlösungsplan beschäftigen, bekommen Sie Antworten auf die folgenden Fragen: „Woher komme ich?“ „Was ist der Sinn des Lebens?“ „Was geschieht mit mir nach diesem Leben?“

WOHER KOMME ICH?

Ihr Leben hat weder mit der Geburt begonnen noch endet es mit dem Tod. Sie bestehen aus einem **Geistkörper** (den man manchmal auch als Seele bezeichnet) und einem physischen

Körper. Der himmlische Vater hat Ihren Geist erschaffen. Ehe Sie auf die Welt kamen, haben Sie als Geist bei ihm gelebt. Sie haben ihn gekannt und geliebt, wie auch er Sie gekannt und geliebt hat. Diese Zeit nennt man das **vorirdische Leben**.

Während des vorirdischen Lebens sind Sie über die Grundsätze und Gebote unterwiesen worden, die dazu führen, dass man glücklich wird. Sie

haben an Intelligenz zugenommen und die Wahrheit lieben gelernt. Der Erlösungsplan wurde Ihnen erklärt. Während des vorirdischen Lebens wurde Jesus Christus als Erretter erwählt. Sie haben erfahren, dass er Ihnen die Möglichkeit bieten würde, die Folgen von Fehlentscheidungen zu überwinden.

Ein wichtiger Teil im Plan Gottes war, dass Sie auf die Erde kommen, einen physischen Körper erhalten und lernen sollten, sich richtig zu entscheiden. An das Leben in der Gegenwart

„[Der] Plan der Erlösung, ... [war] von Grundlegung der Welt an durch Christus bereitet ... für all jene, die an seinen Namen glauben würden.“

Alma 22:13

* Die rot gedruckten Begriffe werden auf den Seiten 18 und 19 erläutert.





des himmlischen Vaters sollten Sie keinerlei Erinnerung haben. Aber er wollte Ihnen die Fähigkeit geben, richtig und falsch unterscheiden zu können. Sie sollten fähig sein, seine Liebe und die Wahrheit zu erkennen. Durch Ihre Erfahrungen und Prüfungen sollten Sie lernen können, sich stets richtig zu entscheiden. Die Hilfe Jesu Christi sollte Ihnen ermöglichen, nach dem Erdenleben zum Vater im Himmel zurückzukehren und bei ihm zu bleiben.

Im vorirdischen Leben haben Sie erfahren, dass Sie dauerhaften Frieden und anhaltende Zufriedenheit in diesem Leben und in der Ewigkeit nur erlangen können, wenn Sie sich vornehmen, dem Plan Gottes zu folgen. Weil der himmlische Vater Sie liebt, hat er Ihnen die **Entscheidungsfreiheit** gewährt – die Befähigung, Entscheidungen zu treffen. Er hat Ihnen die Wahl gelassen, ob Sie seinem Plan und dem Herrn Jesus Christus folgen wollen.

Der Satan, eines der Geistkinder Gottes, lehnte sich gegen den himmlischen Vater auf und nahm dessen Plan nicht an. Er wollte uns alle zwingen, uns seinem Willen zu unterwerfen. Leider entschieden sich viele Kinder des Vaters im Himmel dafür, dem Satan zu folgen. Der Satan und seine Anhänger wurden aus der Gegenwart Gottes ausgeschlossen. Es wurde ihnen nicht gestattet, auf die Welt zu kommen. Sie existieren weiterhin als Geister. Es geht ihnen schlecht, und sie wollen, dass es auch Ihnen schlecht geht. Sie führen Sie und alle Kinder Gottes in Versuchung, so manches zu tun, was nur Unglück auslöst und Gott missfällt.

Auch wenn Ihnen die Erinnerung daran vorenthalten wird – ehe Sie auf diese Erde kamen, haben Sie in der Gegenwart Gottes, des ewigen Vaters, und seines Sohnes, Jesus Christus, gelebt. Als Sie erfuhren, dass Sie auf die Erde kommen durften, um hier einen Körper zu erhalten und Gottes Plan für Ihr Glücklichein zu befolgen, haben Sie vor Freude gejauchzt.

* Die rot gedruckten Begriffe werden auf den Seiten 18 und 19 erläutert.

Im vorirdischen Leben haben Sie sich vorgenommen, Glauben an Jesus Christus zu üben und dem Plan Gottes zu folgen. Dank Entscheidungen wie dieser konnten Sie zur Welt kommen. Nur wenn Sie diese Entscheidungen ein weiteres Mal treffen, können Sie Frieden in diesem Leben finden und danach zum himmlischen Vater zurückkehren und bei ihm leben.

WAS IST DER SINN DES LEBENS?

Die Schöpfung und der Fall

Die Erde wurde als ein Ort geschaffen, wo die Kinder des himmlischen Vaters leben und Erfahrung sammeln können. Adam und Eva waren die ersten Kinder Gottes, die auf die Erde kamen. Sie lebten an einem Ort, den man den Garten von Eden nennt. Dort befanden sie sich noch in der Gegenwart Gottes.

Der himmlische Vater gab Adam und Eva die Entscheidungsfreiheit. Er gebot ihnen, keine Frucht vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse zu essen. Hätten sie dieses Gebot gehalten, hätten sie zwar im Garten von Eden bleiben können, aber nicht die Möglichkeit gehabt, dadurch Fortschritt zu machen, dass sie aus Erfahrungen und Schwierigkeiten lernen. Der Satan führte Adam und Eva in Versuchung, von der verbotenen Frucht zu essen, und sie beschlossen, das zu tun. Dies aber gehörte zu Gottes Plan. Die Folge ihrer Entscheidung war, dass sie in körperlicher wie geistiger Hinsicht von der Gegenwart Gottes getrennt wurden. Sie wurden sterblich. Das heißt, dass sie nun der Sünde und dem Tod unterworfen waren. Ohne die Hilfe Gottes war es ihnen nicht möglich, zu ihm zurückzukehren. Ihre körperliche und geistige Trennung von Gott wird als **der Fall** bezeichnet.

Der himmlische Vater sandte Engel und den Heiligen Geist, die Adam und Eva den Erlösungsplan darlegten. Im Mittelpunkt dieses Planes steht das Sühnopfer Jesu Christi, durch das Gottes Kinder die Folgen des Falls überwinden und Freude in diesem Leben und in der Ewigkeit haben können.

* Die rot gedruckten Begriffe werden auf den Seiten 18 und 19 erläutert.

*„Wenn Adam nicht übertreten hätte,
dann wäre er nicht gefallen, sondern er
wäre im Garten von Eden geblieben.*

*Und [Adam und Eva] hätten keine
Kinder gehabt; darum wären sie in
einem Zustand der Unschuld
verblieben und hätten nicht Freude
gehabt, denn sie kannten kein Elend,
und hätten nicht Gutes getan, denn
sie kannten keine Sünde.*

*Aber siehe, alles geschah gemäß der
Weisheit dessen, der alles weiß.*

*Adam fiel, damit Menschen sein
können, und Menschen sind,
damit sie Freude haben können.“*

2 Nephi 2:22-25



Ihr Leben auf der Erde

Aufgrund des Falls sind Sie in körperlicher und geistiger Hinsicht von Gott getrennt. Diese Trennung gehört zu dem Plan, den Gott für seine Kinder aufgestellt hat. Sie haben seine Gegenwart verlassen und sind auf die Erde gekommen, um einen Körper zu erhalten, Erfahrung zu sammeln und zu lernen, richtige Entscheidungen zu treffen.

Viele Aspekte des Lebens machen uns glücklich, einige bereiten uns Kummer. Aus all diesen Erfahrungen können Sie lernen, zwischen Gut und Böse zu unterscheiden und sich richtig zu entscheiden. Gott beeinflusst Sie zum Guten und dazu, ihm zu folgen, der Satan hingegen versucht Sie, Gott zu missachten und Sünden zu begehen (Sünde bedeutet, dass man sich absichtlich für etwas Unrechtes entscheidet oder nicht das tut, was richtig wäre). Wenn Sie sich entscheiden, Gott zu folgen und seine Gebote zu halten, gewinnen Sie an Weisheit und Charakterstärke. Sie können selbst in schwierigen Zeiten Freude empfinden, und Sie können sich den Herausforderungen des Lebens mit Frieden im Herzen stellen.

Sie haben sich in Ihrem Leben bestimmt schon oft richtig entschieden, manchmal aber auch falsch. Wenn man falsche Entscheidungen trifft und sündigt, entfernt man sich bis zu einem gewissen Grad von Gott. In den heiligen Schriften wird diese Trennung als **geistiger Tod** bezeichnet. Sünde trennt Sie nicht nur von Gott, sondern verursacht auch Schuld- und Schamgefühle. Sie können die Sünde und ihre Folgen nicht allein überwinden.

*„Ich bin ein
Kind von Gott,
der mich zur
Welt geschickt
und hier mit einem
irdschen Heim
und Eltern mich beglückt:
Führet, leitet und begleitet,
dass den Weg ich find;
lehrt mich,
alles das zu tun,
was mich zu
ihm einst bringt.“*

Gesangbuch, Nr. 202

* Die rot gedruckten Begriffe werden auf den Seiten 18 und 19 erläutert.

Wir müssen unsere Entscheidungen sorgfältig abwägen.

Das Sühnopfer Jesu Christi

Weil der himmlische Vater Sie liebt, hat er seinen Sohn, Jesus Christus, gesandt, damit er für Ihre Sünden bezahlt. Dies ist ein Bestandteil des Sühnopfers Jesu Christi. Jesus Christus hat

„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.“

Johannes 3:16

aus freien Stücken für Ihre Sünden, Ihre Schmerzen, Ihre Krankheiten und Ihren Kummer gelitten. Durch seine **Gnade** und Barmherzigkeit kann er Ihnen in Ihren Prüfungen beistehen und Sie von den Schuld- und Schamgefühlen befreien, die auf Ihre Sünden folgen.

Als Jesus für Ihre Sünden bezahlt hat, hat er Ihre Entscheidungsfreiheit oder Ihre persönliche Verantwortung damit nicht aufgehoben – er wird Sie nicht

gegen Ihren Willen rein machen. Damit Sie seine Hilfe und Kraft erlangen können, müssen Sie Glauben an ihn haben, umkehren, sich taufen lassen, den Heiligen Geist empfangen und beschließen, für den Rest Ihres Lebens seinen Lehren zu folgen. Wenn Sie auf das Sühnopfer bauen, werden Sie die Liebe Gottes verspüren. Er wird Ihnen helfen, Ihre Prüfungen durchzustehen. Sie werden Freude, Frieden und Trost finden. All das, was im Leben ungerecht zu sein scheint, kann durch das Sühnopfer Jesu Christi und die Barmherzigkeit und Liebe des himmlischen Vaters wieder gutgemacht werden. Das Sühnopfer ist der Dreh- und Angelpunkt des Erlösungsplans.

WAS GESCHIEHT MIT MIR NACH DIESEM LEBEN?

Wenn man nur das Erdenleben betrachtet, scheint der **physische Tod** das Ende zu sein. Tatsächlich ist er aber ein Anfang, ein Schritt nach vorn im Plan des himmlischen Vaters. Mit dem Tod wird Ihr Geist Ihren Körper verlassen und in die **Geisterwelt**, einen Ort des Lernens und der Vorbereitung, eintreten. In der Geisterwelt werden Sie die Erinnerung an Ihr jetziges Leben behalten.

* Die rot gedruckten Begriffe werden auf den Seiten 18 und 19 erläutert.

Der Erretter hat im Garten Getsemani für unsere Sünden gelitten.



Wenn Sie sterben,
wird Ihr Geist Ihren
Körper verlassen und in
die Geisterwelt eintreten –
einen Ort, an dem Sie sich
vorbereiten, lernen und
von Kummer und Sorgen
ausruhen können.

Der Tod wird weder Ihre Persönlichkeit noch Ihren Drang, Gutes oder Böses zu tun, verändern. Wenn Sie sich entscheiden, während Ihres irdischen Lebens Christus nachzufolgen, werden Sie in der Geisterwelt Frieden haben und von Ihren Sorgen ausruhen. Diejenigen, die sich darauf verlegen, Jesus Christus nicht nachzufolgen, und nicht umkehren, werden unglücklich sein.

Der himmlische Vater wusste, dass viele seiner Kinder im Laufe ihres Lebens nie die Möglichkeit haben würden, etwas über Jesus Christus zu erfahren, und dass andere sich entscheiden würden, ihm nicht zu folgen. Weil Gott seine Kinder liebt, hat er einen Weg bereitet, wie diejenigen, die sich in der Geisterwelt befinden, von seinem Plan erfahren, Glauben an Jesus Christus entwickeln und Umkehr üben können. Diejenigen, die Jesus Christus annehmen und ihm nachfolgen, werden Frieden und Ruhe haben.

Die Auferstehung und das Gericht

Eine der größten Gaben an alle, die auf die Erde kommen, ist die **Auferstehung**, die durch das Sühnopfer Jesu Christi möglich gemacht wurde. Als Jesus am Kreuz starb, trat sein Geist in die Geisterwelt ein. Drei Tage darauf wurde sein Geist mit seinem Körper wiedervereinigt, der nun verherrlicht und vollkommen und nicht mehr dem Tod unterworfen ist. Diese Wiedervereinigung von Körper und Geist wird *Auferstehung* genannt. Jeder Mensch, der auf die Welt kommt, wird auferstehen.

Nachdem Sie auferstanden sind, werden Sie vor Gott treten, um gemäß Ihren Werken und Ihren Herzenswünschen gerichtet zu werden.

* Die rot gedruckten Begriffe werden auf den Seiten 18 und 19 erläutert.

Der auferstandene Erretter ist Maria erschienen.



Die Grade der Herrlichkeit

Nachdem Sie gerichtet wurden, werden Sie in einem Zustand der Herrlichkeit leben. Weil jedermanns Werke und Wünsche verschieden sind, besteht der Himmel aus verschiedenen Reichen oder Graden der Herrlichkeit.

Das celestiale Reich. Der himmlische Vater und Jesus Christus wohnen im celestialen Reich. Wenn Sie im Einklang mit dem Evangelium Jesu Christi leben und durch das Sühnopfer von Sünde gereinigt sind, erhalten Sie einen Platz in diesem, dem höchsten Reich. Sie werden in der Gegenwart Gottes leben und vollkommene Freude erfahren.

Das terrestriale Reich. Menschen, die sich zwar weigern, das Evangelium Jesu Christi anzunehmen, aber dennoch ein anständiges Leben führen, erhalten einen Platz im terrestrialen Reich.

Das telestiale Reich. Diejenigen, die in ihren Sünden verbleiben und nicht umkehren, erhalten einen Platz im telestialen Reich.

Das Sühnopfer Jesu Christi macht die Errettung möglich.

vorirdisches Leben

Schöpfung
und Fall

Erdenleben

Glaube an Jesus Christus
Umkehr
Taufe
Gabe des Heiligen Geistes
Ausharren bis ans Ende

physischer
Tod

WAS BEDEUTET DIESER PLAN FÜR MICH?

Wenn Ihnen bewusst wird, dass Gott Ihr Vater ist, dass er Sie liebt und dass er Ihnen ermöglicht hat, hier Erfahrung zu sammeln und sich Wissen anzueignen und nach diesem Leben so zu werden, wie er es ist, dann begreifen Sie auch, welche große Rolle die Entscheidungen spielen, die Sie im Laufe des Lebens treffen. Ihnen ist klar, dass Sie Jesus Christus folgen müssen, um alle Segnungen erhalten zu können, die im Plan des himmlischen Vaters vorgesehen sind.

Geisterwelt

celestial

terrestrial

telestial

Auferstehung
und Gericht

WIE KANN ICH DIES ERKENNEN?

Dank der Wiederherstellung des Evangeliums Jesu Christi durch den Propheten Joseph Smith haben wir größere Kenntnis vom Erlösungsplan erlangt.

Sie können für sich selbst erkennen, dass dies alles wahr ist, wenn Sie den himmlischen Vater im Gebet darum bitten. Er wird Ihnen durch den Heiligen Geist antworten. Der Heilige Geist wird auch der Geist Gottes genannt, und eine seiner

Aufgaben ist es, die Wahrheit zu bezeugen oder zu bestätigen. Der Heilige Geist offenbart und bestätigt die Wahrheit durch Gefühle, Gedanken und Eindrücke. Die Gefühle, die der Heilige Geist uns eingibt, sind sehr stark. Gewöhnlich sind sie gleichzeitig aber auch sanft und leise. In der Bibel lesen wir: „Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.“ (Galater 5:22, 23.) Diese Gefühle sind die Bestätigung des Heiligen Geistes, dass diese Botschaft wahr ist. Nun liegt es an Ihnen, ob Sie im Einklang mit den Lehren Jesu Christi, die durch Joseph Smith wiederhergestellt wurden, leben wollen oder nicht.

Wie soll man beten?

- *Sprechen Sie Ihren Vater im Himmel an.*
- *Bringen Sie zum Ausdruck, was Sie auf dem Herzen haben (Dankbarkeit, Fragen, die Bitte um eine Bestätigung, dass das Buch Mormon und das, was die Missionare gesagt haben, wahr ist).*
- *Schließen Sie. („Im Namen Jesu Christi. Amen.“)*



BEGRIFFSERKLÄRUNGEN

Auferstehung Die Wiedervereinigung des Geistes mit einem vervollkommenen physischen Körper aus Fleisch und Gebein nach dem physischen Tod. Jesus Christus war der erste Mensch, der aufstanden ist. Nach der Auferstehung werden Geist und Körper nie mehr getrennt. Der Mensch ist unsterblich. Dank des Sühnopfers wird jeder, der auf Erden gelebt hat, auferstehen.

Entscheidungsfreiheit Die von Gott gegebene Gabe, zwischen Gut und Böse, richtig und falsch wählen zu können.

Erlösungsplan Der Plan des himmlischen Vaters, der es uns ermöglicht, wie unser Vater im Himmel zu werden und eine Fülle der Freude zu empfangen. Dieser Plan baut auf dem Sühnopfer Jesu Christi auf – er umfasst alle Gebote, heiligen Handlungen und Lehren des Evangeliums.

Errettung Die Befreiung von Sünde und Tod. Die Errettung ist dank des Sühnopfers Jesu Christi möglich. Dank der Auferstehung Jesu Christi wird jedermann die Folgen des Todes überwinden. Wenn wir Glauben an Jesus Christus haben, können wir darüber hinaus auch von den Folgen der Sünde befreit werden. Dieser Glaube tut sich in einem Leben kund, das von Umkehr und Gehorsam gegenüber den Gesetzen und Verordnungen des Evangeliums gekennzeichnet ist, und darin, dass man Christus dient.

Fall Das Ereignis, durch das die Menschheit sterblich wurde. Der Fall führte in geistiger wie körperlicher Hinsicht zur Trennung von Gott. Weil Adam und Eva – die ersten Menschen – die Gebote Gottes nicht hielten, wurden sie aus seiner Gegenwart ausgeschlossen (diese Trennung bezeichnet man auch als geistigen Tod) und wurden sterblich (dem physischen Tod unterworfen). Als Nachkommen Adams und Evas sind auch wir von Gott getrennt und dem physischen Tod unterworfen. Das Sühnopfer Jesu Christi überwindet sowohl den physischen als auch den geistigen Tod.

Geist Der Bestandteil des menschlichen Wesens, der vor der Geburt beim himmlischen Vater gelebt hat. Während des Erdenlebens ist der Geist mit einem physischen Körper verbunden. Der Geist lebt nach dem Tod weiter.

Geisterwelt Der Ort, an dem sich unser Geist zwischen dem Tod und der Auferstehung befindet. Für diejenigen, die während ihres Lebens

rechtschaffen waren, wird die Geisterwelt ein Ort des Friedens und der Freude sein.

Geistiger Tod Die Trennung von Gott infolge der Missachtung seiner Gebote. Vom geistigen Tod werden wir durch das Sühnopfer Jesu Christi errettet, wenn wir umkehren und die Gebote Gottes halten.

Gnade Hilfe und Kraft von Gott, die uns dank der Barmherzigkeit und Liebe Jesu Christi zuteil wird. Dank seiner Gnade, die durch sein Sühnopfer möglich wird, wird die ganze Menschheit auferstehen. Dank seiner Gnade werden diejenigen, die beständig Umkehr üben und mit seinem Evangelium im Einklang leben, sich dem Vater im Himmel in diesem Leben stets nahe fühlen und nach diesem Leben in seiner Gegenwart leben.

Heilige Handlung Eine heilige, formelle Zeremonie, die mit der Vollmacht des Priestertums vollzogen wird. Beispiele sind die Taufe, die Spendung des Heiligen Geistes oder das Abendmahl. Heilige Handlungen dienen oft dazu, Bündnisse mit Gott zu schließen.

Physischer Tod Die Trennung des Geistes vom sterblichen Körper. Nach dem Tod des physischen Körpers lebt der Geist in der Geisterwelt weiter. Den physischen Tod überwinden wir durch die Auferstehung, die durch das Sühnopfer Jesu Christi möglich gemacht wurde.

Sühnopfer Dieses Ereignis ermöglicht es uns, mit Gott ins Reine zu kommen. Zu sühnen bedeutet, Strafe für Sünde zu erleiden und dadurch Sünder, die Umkehr üben, vor den Auswirkungen der Sünde zu bewahren. Jesus Christus war als Einziger imstande, für die gesamte Menschheit ein vollkommenes Sühnopfer zu bringen. Sein Sühnopfer bestand darin, dass er für unsere Sünden litt, dass sein Blut vergossen wurde, dass er starb und dass er auferstand. Dank des Sühnopfers wird jeder, der auf Erden gelebt hat, auferstehen. Dank des Sühnopfers haben wir auch die Möglichkeit, Vergebung für unsere Sünden zu erlangen und für immer bei Gott zu leben.

Vorirdisches Leben Unser Leben, bevor wir auf diese Welt gekommen sind. In unserem vorirdischen Leben lebten wir als Geistkinder unseres Vaters im Himmel in dessen Gegenwart. Wir hatten keinen physischen Körper.

ERGÄNZENDER LESESTOFF

Die folgenden Fragen und Schriftstellen helfen Ihnen, mehr über die Grundsätze in dieser Broschüre zu erfahren und sich Gedanken darüber zu machen. Die Liste ist nicht vollständig; die Fußnoten und Querverweise in den Schriftstellen machen Sie auf weitere Textstellen und Quellen aufmerksam.

Welche Beziehung hatten Sie zu Gott, ehe Sie auf die Welt kamen?

Jeremia 1:5 (Bibel, Altes Testament)

Hebräer 12:9 (Bibel, Neues Testament)

Was ist unter dem Fall zu verstehen? Warum war er notwendig?

2 Nephi 2:14-26 (Buch Mormon, Seite 74f.)

Alma 42:2-9 (Buch Mormon, Seite 410f.)

Was ist der Sinn des irdischen Lebens? Wie könnte das Wissen darum die Entscheidungen beeinflussen, die Sie jeden Tag treffen?

2 Nephi 2:25-27 (Buch Mormon, Seite 75f.)

Alma 34:32 (Buch Mormon, Seite 389)

Was ist unter dem Sühnopfer zu verstehen? Wie kann es Ihnen im täglichen Leben helfen?

Johannes 3:16,17 (Bibel, Neues Testament)

Römer 3:23-25 (Bibel, Neues Testament)

2 Nephi 2:6-8 (Buch Mormon, Seite 73)

Alma 7:11,12 (Buch Mormon, Seite 293)

Alma 42:22,23 (Buch Mormon, Seite 412)

Was ist unter der Geisterwelt zu verstehen? Was geschieht dort?

1 Petrus 4:6 (Bibel, Neues Testament)

Alma 40:11-14 (Buch Mormon, Seite 405f.)

Was bedeutet es, aufzuerstehen? Wer wird auferstehen?

Warum ist die Auferstehung wichtig?

2 Nephi 9:13-15 (Buch Mormon, Seite 94f.)

Alma 11:42-45 (Buch Mormon, Seite 309)

Was ist unter dem Himmel zu verstehen? Warum gibt es verschiedene Abstufungen an Herrlichkeit?

1 Korinther 15:40-43 (Bibel, Neues Testament)

SIE SIND HERZLICH ZU UNSEREM GOTTESDIENST EINGELADEN

KOMMEN SIE UND ÜBERZEUGEN SIE SICH
SELBST DAVON, WIE DAS WIEDERHERGESTELLTE
EVANGELIUM IHR LEBEN BEREICHERN KANN



Die Abendmahlsversammlung ist der Hauptgottesdienst. Im Allgemeinen dauert sie etwas über eine Stunde und läuft wie folgt ab:

Lieder: Werden von den Anwesenden gemeinsam gesungen. (Gesangbücher mit den Liedtexten liegen bereit.)

Gebete: Werden von den Mitgliedern der örtlichen Kirchengemeinde gesprochen.

Das Abendmahl: Brot und Wasser werden gesegnet und den Anwesenden zum Gedenken an das Sühnopfer Jesu Christi gereicht.

Sprecher: Üblicherweise sprechen ein oder zwei vorher beauftragte Mitglieder der Kirche zu den Anwesenden über Aspekte des Evangeliums.

Kleidung: Männer und Jungen tragen im Allgemeinen einen Anzug oder eine Anzughose mit Oberhemd und Krawatte. Frauen und Mädchen tragen Kleider oder Röcke.

Während des Gottesdienstes wird nicht um Spenden gebeten.

Wir laden Sie außerdem zu weiteren Versammlungen ein, je nachdem, wo Ihre Interessen liegen und wie alt Sie sind. Die Reihenfolge und die Durchführung dieser Versammlungen sind je nach Ort unterschiedlich.

Sonntagsschule: Klassen, in denen die heiligen Schriften und die Lehren des Evangeliums behandelt werden.

Priestertumsversammlungen: Klassen für Männer und Jungen ab 12 Jahren.

Frauenhilfsvereinigung: Klassen für Frauen ab 18 Jahren.

Junge Damen: Klassen für Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren.

Primarvereinigung: Kindergottesdienst und Klassen für Kinder von 3 bis 11 Jahren. Oft steht ein Kindergarten für Kinder zwischen 18 Monaten und 3 Jahren zur Verfügung.



Beginn des Abendmahlsgottesdienstes: _____

Anschrift des Gemeindehauses: _____

Was soll ich tun?



- Lesen Sie das Buch Mormon.

Lesevorschläge: _____

- Beten Sie um die Erkenntnis, dass das, was die Missionare Ihnen gesagt haben, wahr ist.

- Besuchen Sie die Versammlungen der Kirche.

- Bereiten Sie sich darauf vor, an folgendem Tag getauft zu werden: _____

- Besuchen Sie www.mormon.org/deu und erfahren Sie mehr über den Plan, den der himmlische Vater für seine Kinder aufgestellt hat.

- Treffen Sie sich weiterhin mit den Missionaren und hören Sie mehr über die Wahrheiten, die Gott in unserer Zeit durch Propheten wiederhergestellt hat.

Nächster Termin: _____

Namen und Telefonnummer der Missionare:

KIRCHE
JESU CHRISTI
DER HEILIGEN
DER LETZTEN TAGE

www.mormon.org/deu

Abbildungen

Umschlagbild: Ausschnitt aus Del Parsons Gemälde *Er ist auferstanden*.

© Del Parson. Vervielfältigung untersagt.

Seite 11: Ausschnitt aus Harry Andersons Gemälde *Christus in Getsemani*

Seite 13: *Er ist auferstanden*, Gemälde von Greg Olsen. © Greg Olsen. Vervielfältigung untersagt.

Seite 3, 4, 8, 22, 23: Fotos von Frank Helmrich

GERMAN



4 02011 17150 0

01117 150